

753

# Dornbirner Gemeindeblatt

ersch. jeden Sonntag. — Preis für das 2. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postverendung, S 4.—, nach Deutschland und a. das übrige Ausland, S 6.—, einzelne Nummer, S 0,20. Einschaltungen kosten S 0,15, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 29

Sonntag, 21. Juli 1929

60. Jahrg.

**Wochenkalender:** Sonntag, 21. Stapulfersonntag, Montag, 22. Mar. Magdalena, Dienstag, 23. Apollinar, Mittwoch, 24. Christina, Donnerstag, 25. Jakob, Christof, Freitag, 26. Anna, Samstag, 27. Berthold, Aurel.

**Wochenmärkte in Dornbirn:** jeden Mittwoch und Samstag.

**Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn:** 24. September, 8. und 22. Oktober, 4. und 19. November 6. Dezember.

## Kundmachungen

### Schneiderarbeit-Ausschreibung.

Der Stadtrat beabsichtigt für die Rettungsabteilung der freiwilligen Feuerwehr neue Uniformen anfertigen zu lassen.

Zur Ausführung kommen 25 Stück Hosen und Blusen ohne Passpolierung. Der Uniformstoff wird von der Stadt beigeestellt. Lieferfrist 1. Oktober 1929.

Das Angebot ist möglichst detailliert und äußerst berechnet für fertige Hosen und Blusen (Bluse gefüttert) einschließlich allem Zubehör, ohne Sanitätsabzeichen, zu stellen.

Die Bewerber werden eingeladen die Angebote bis Dienstag, den 23. Juli 1929, abends 5 Uhr, mit der Aufschrift

### „Uniformangebot“

beim Stadtbauamt, Rathaus Zimmer Nr. 15, abzugeben.

Bei der Öffertöffnung, welche am selben Tage abends 5 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 10 stattfindet, können Mitbewerber anwesend sein.

Nähere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, auch liegt dort eine Musterbluse zur Besichtigung auf.

Der Stadtrat behält sich volle Freiheit in Bezug auf die Vergebung ausdrücklich vor. 4473

Der Bürgermeisterstellvertreter: A. Winsauer e. h.

### Versteigerungskundmachung.

Am Dienstag, den 23. Juli 1929, 14 Uhr nachmittags, werden in Dornbirn, Marktstraße 6, eine 8 Tagewederuhr öffentlich, gegen Barzahlung, versteigert.

Mit der Aufforderung zum Bieten, wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Steueraufsichtsamt in Dornbirn. 4384

### Arbeiterunfallversicherung.

Die gef. Behörde erinnert alle unfallversicherungs-pflichtigen Unternehmer an die am 15. Juli l. J. fällig werdende Beitragsberechnung für das 1. Halbjahr 1929, welche an die Arbeiterunfallversicherungsanstalt, Zweigstelle in Bregenz, einzulenden ist. Allenfalls ist **Gehaltszeige** zu erlaten.

Wer bis 10. August l. J. seiner Pflicht nicht nachgekommen sein sollte, wird, wie dies im vergangenen Halbjahr geschah, unrnachlässlich, strengstens bestraft.

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Attlmayr e. h. 4396

## Mitteilungen

**Zum Schuze der Feldfrüchte** wurden die Organe der Sicherheitswache angewiesen, zu geeigneter Zeit Kontrollgänge und Streifungen in die Felder zu machen, auch werden Personen aufgestellt werden, die den Wachorganen in diesem Ueberwachungsdienste Hilfe leisten. In diesem Sinne hat auch die Gendarmrie in ihrem Wirkungstreife Vorkehrungen getroffen, um ebenfalls dem Schuze der Feldfrüchte erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Verdächtige Personen, die sich zu ungewöhnlicher Zeit in den Feldern ohne Beschäftigung herumtreiben, haben ihre Anhaltung und strengste Kontrolle zu gewärtigen. Für Kinder, welche sich allenfalls zu unrecht Feldfrüchte aneignen, werden deren Eltern zur Verantwortung gezogen. 4405

**Zur Beachtung für die Frauen:** Die Dornbirner Hebammen führen durch ihre Vertretung darüber Beschwerde, daß es Parteien gebe, die eine bereits frühzeitig bestellte Hebamme zur gegebenen Zeit nicht rufen, sondern eine andere Hebamme zur Dienstleistung ansprechen. Durch dieses frühere Bestellen sind die Hebammen genötigt, die entsprechende Zeit sich frei zu halten und allenfalls sogar andere Anrufe abzulehnen, wodurch ihnen unter Umständen Schaden erwachsen kann, wenn sie dann